

Petition «für den Erhalt des Inseli» mit 558 Unterschriften

Die Petition «für den Erhalt des Inseli» der JUSO Stadt Luzern hat bisher 558 Unterschriften erhalten. Die Forderungen dieser Petition wurden nun an alle Grosstadträte und Grosstadträtinnen, sowie an den Stadtrat übermittelt, mit der Bitte diese in ihrem Entscheidungsverhalten miteinzubeziehen.

Die Unterzeichnenden fordern die Politiker auf:

1. Den Bau der «Salle Modulable» auf dem Inseli zu verhindern
2. Den Carparkplatz, zugunsten einer Erweiterung der Grünfläche, aufzuheben
3. Auf dem Inseli Raum für kulturelle und nicht gewinnorientierte Projekte bereitzustellen und das Inseli als Ganzes aufzuwerten

Für die JUSO Stadt Luzern ist das Inseli als Standort für die «Salle Modulable» nicht verhandelbar. Die ungezwungene Atmosphäre auf einem unersetzbaren städtischen Begegnungsraum wäre durch die Gebäudedimensionen und die Art der Bewirtschaftung durch den Theaterbau bedroht. Mit dem Bau der «Salle Modulable» auf dem Inseli geht die Stadt nicht auf die realen kulturpolitischen Bedürfnisse der Bevölkerung ein, sondern will im Glück über das geschenkte Geld die Unverhältnismässigkeit des Vorhabens nicht einsehen.

Die JUSO Stadt Luzern hat sich mit ihrer Initiative «lebendiges Inseli statt Blechlawine», die im November zur Abstimmung kommen wird, eine Aufwertung und Erweiterung des städtischen Freiraumes zum Ziel gesetzt. Durch die Aufhebung des Parkplatzes zugunsten einer Erweiterung der Grünfläche, würde dem Inseli eine Entwicklung ermöglicht, die dessen offenen Zugang und zentralen Charakter weiter stärken würde.

Die Aufhebung zentraler Carparkplätze ist zudem nötig, um die Lösung des Carproblems endlich voranzubringen.

Für Rückfragen:

Linus Petermann
Präsident JUSO Stadt Luzern

Abilasa Leuenberger
Vize-Präsidentin JUSO Stadt Luzern

079 589 14 47
linus.petermann@bluewin.ch

079 642 91 11
abi-leu@gmx.ch